



STEUERBERATERKAMMER RHEINLAND-PFALZ

Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz für den Ausbildungsberuf "Steuerfachangestellte/Steuerfachangestellter"

Hinweis gemäß den Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz:
Die nachfolgenden Daten werden aufgrund §§ 31 bis 33 BBiG i.V.m. §§ 22, 23 und 45 BBiG sowie §§ 5 und 18 BerBiFG i.V.m. § 15 BStatG erhoben. Die personenbezogenen Daten des Auszubildenden, des Ausbilders, des Auszubildenden sowie der/des gesetzlichen Vertreter(s) der/des Auszubildenden werden in einer automatisierten Datei erfasst.

Eingang am:
Eintragungsdatum:

Registriernummer:

Ausbildender (Vertragspartner) ¹⁾ Mitgl.-Nr./Kenn-Nr.* Berufsbezeichnungen/Akademische Grade/staatl. Graduierungen Name, Vorname (ggf. Firma) PLZ und Ort der beruflichen Niederlassung, Straße Hausnr. Ort der Ausbildungsstätte, sofern nicht berufl. Niederlassung PLZ Straße, Hausnr. Kenn-Nr. der Ausbildungsstätte* Verantwortlicher Ausbilder ²⁾ Name, Vorname Berufsbezeichnungen/Akad. Grade/staatl. Graduierungen Mitgl.-Nr.*	Auszubildende/r Name, Vorname Straße, Hausnr. PLZ Ort Tel.-Nr. Geburtsdatum Geburtsort Geburtsname Staatsangehörigkeit Geschlecht männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> Gesetzliche Vertreter Name, Vorname der/des gesetzlichen Vertreter/s Straße, Hausnr. PLZ Ort
Berufsausbildungsverhältnis Beginn Ende Der Auszubildende hat bereits eine –nicht abgeschlossene - Ausbildung zum Steuerfachangestellten absolviert, und zwar bei in folgendem Zeitraum Der Auszubildende hat bereits eine abgeschlossene Ausbildung in einem anderen Ausbildungsberuf absolviert. Fachrichtung: Aufgrund der Vorbildung/vorausgegangenen Ausbildung wird eine Verkürzung um folgenden Zeitraum beantragt: Die Berufsschule wird besucht <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in	Beschäftigtenachweis gemäß § 27 BBiG bezogen auf den Ort der Ausbildungsstätte Derzeit sind ganztags beschäftigt: Praxisinhaber Berufsangehörige (StB, StBv, WP, vBP) Personen mit abgeschlossenem Hochschul-, Fachhochschul- oder Berufsakademiestudium Steuerfachangestellte, Steuerfachwirte andere Fachkräfte ³⁾ sonstige Bürokräfte ⁴⁾ Auszubildende zum Steuerfachangestellten (ohne den Auszubildenden, für den dieser Antrag gilt) Auszubildende in anderen Berufen im 1. Jahr im 2. Jahr im 3. Jahr

Bitte wenden!

<p>Schulische Vorbildung des Auszubildenden (bitte den höchsten allgemein bildenden Schulabschluss ankreuzen.)</p> <p><input type="checkbox"/> ohne Hauptschulabschluss <input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss <input type="checkbox"/> Realschule oder vergleichbarer Abschluss <input type="checkbox"/> Fachhochschulreife <input type="checkbox"/> Hochschulreife <input type="checkbox"/> ohne Abschluss <input type="checkbox"/> im Ausland erworbener Abschluss, der nicht zuordenbar ist</p>	<p>Weitere Angaben zur schulischen Vorbildung (ggf. Zutreffendes ankreuzen)</p> <p><input type="checkbox"/> 2-jährige Berufsfachschule <input type="checkbox"/> 2-jährige höhere Berufsfachschule: Fachrichtung: _____ <input type="checkbox"/> Kaufmännisches Berufskolleg I <input type="checkbox"/> Kaufmännisches Berufskolleg II <input type="checkbox"/> Wirtschaftsabitur <input type="checkbox"/> Studium: Fach: _ _____ _ von: _____ bis: _____ <input type="checkbox"/> Sonstige: _____</p>
<p>Teilnahme an berufsvorbereitender Qualifizierung oder beruflicher Grundbildung einschließlich Qualifizierungsbausteinen (nur <u>abgeschlossene</u> berufsvorbereitende Bildungsgänge; Mehrfachnennungen zulässig)</p> <p><input type="checkbox"/> keine Teilnahme <input type="checkbox"/> an rein betrieblicher BAV an BvB-Maßnahmen nach SGB III <input type="checkbox"/> an schulischem BVJ (Berufsvorbereitungsjahr) <input type="checkbox"/> an schulischem BGJ (Berufsgrundschuljahr) <input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	<p>Berufliche Vorbildung des Auszubildenden (Mehrfachnennungen zulässig)</p> <p><input type="checkbox"/> ohne vorherige Berufsausbildung <input type="checkbox"/> im dualen System <input type="checkbox"/> mit Abschluss <input type="checkbox"/> ohne Abschluss <input type="checkbox"/> außerhalb des dualen Systems (insb. Schulausbildungen) <input type="checkbox"/> mit Abschluss</p>
<p>Art der Förderung bei <u>überwiegend öffentlich</u> (zu mehr als 50 %), insbesondere aufgrund des Dritten Buches Sozialgesetzbuch geförderten, Berufsausbildungsverhältnissen (ausschließlich solche Ausbildungsverträge, die sich einer der beiden Kategorien zuordnen lassen)</p> <p><input type="checkbox"/> nein, überwiegend betriebliche Finanzierung <input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> nach § 241 (2) SGB III (außerbetriebliche Ausbildung) <input type="checkbox"/> nach § 100 Nr. 5 SGB III (außerbetriebliche Ausbildung – Reha) <input type="checkbox"/> Sonderprogramm des Bundes/Landes</p>	<p>Dem Antrag sind beigefügt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Berufsausbildungsverträge (bei noch minderjährigen Auszubildenden 3 Berufsausbildungsverträge) mit Originalunterschriften • Zeugnisse über Schulausbildung, vorherige Tätigkeit o. Ä. in Fotokopie • Bescheinigung über Erstuntersuchung gemäß § 32 ArbSchG (bei noch minderjährigen Auszubildenden)
<p>Der Auszubildende verpflichtet sich nach § 3 Abs. 1 Nr. 5 des Berufsausbildungsvertrages den Berufsschulpflichtigen bei der Berufsschule anzumelden, d. h. mit dem Abschluss des Berufsausbildungsvertrages, nicht erst mit dem Tag des Ausbildungsbeginns. Die Anmeldung zur Berufsschule soll insbesondere wegen der Einteilung der Berufsschul-Fachklassen möglichst frühzeitig erfolgen.</p> <p>_____ Ort, Datum</p> <p>_____ Stempel und Unterschrift</p>	

Erläuterungen zum Antrag auf Eintragung eines Berufsausbildungsverhältnisses

- 1) Soweit die Namens- und Adressdaten des Ausbildenden bereits im Berufsregister erfasst sind, erfolgt dessen Eintragung mit den im Berufsregister erfassten Namens- und Adressdaten (einschließlich Berufsbezeichnungen, akad. Grade, staatl. Graduierungen)
- 2) Soweit die Namensdaten des Ausbilders bereits im Berufsregister erfasst sind, erfolgt dessen Eintragung mit den im Berufsregister erfassten Namensdaten (einschließlich Berufsbezeichnungen, akad. Grade, staatl. Graduierungen)
- 3) Z. B. Personen mit Bilanzbuchhalterprüfung oder mindestens gleichwertiger Ausbildung
- 4) Sekretärinnen, Buchhalter u. a.